



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/07/296
	Status: öffentlich
Federführend:	Datum: 01.11.2007
Amt für soziale Dienste	Berichterstatter: Dieter Krüger
	Erstellt von: Dieter Krüger
Bericht aus dem Jugendzentrum	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.11.2007	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung

Bericht aus dem Jugendzentrum/ der Stadtjugendpflege

Der vorliegende Bericht, soll über die Schwerpunkte der Arbeitsinhalte sowie deren Stundenaufwand informieren.

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Montag: Vorbereitungstag, ab 16:00 bis 20:00 Uhr – Jungen- / Mädchengruppen
 Dienstag bis Freitag: 14:00 - 22:00 Uhr offene Kinder und Jugendarbeit
 Sonntag: alle 14 Tage von 15:00- 20:00 Uhr

Gruppen-/ Kreativangebote

Dienstag: 14:30 - 16:00 Uhr - Inhalt gem. Monatsprogramm
 Mittwoch: 14:30 - 17:00 Uhr - Töpfern
 Donnerstag: 14:30 – 16:00 Uhr - Inhalt gem. Monatsprogramm

Die Arbeitszeiten für die offene Kinder und Jugendarbeit beträgt somit: 36 Wochenarbeitsstunden, die der Gruppenangebote : 5,5 Std. pro Woche (unberücksichtigt ist dabei die Vor- und Nachbereitungszeit)

In der Woche ergibt sich daraus ein durchschnittlicher Wert von:

- Offener Kinder- und Jugendarbeit 36 Std.
 - Gruppenangebote 5,5 Std.
 - Sonntag / auf die Wo.gesehen 2,5 Std.

Std. Arbeit mit Kindern und Jugendl.

Ferienprogramme

Das Jott-Zett Team bietet zu allen Schulferienzeiten ein Ferienprogramm an. Die Programminhalte werden zum größten Teil durch das Team bestritten.

Mit Unterstützung der Vereine und Ehrenamtlichen, können unterschiedliche Angebote gemacht werden, die Kinder und Jugendliche ins Jugendzentrum ziehen, die nicht klassische Besucher sind.

Zu den Höhepunkten der Ferienangebote, gehören die Ferienfahrten. Sie ermöglichen es, neue Besucher für das Jugendzentrum zu gewinnen.

Wie ist es nun um die Auslastung des oben genannten bestellt ?

1. Offener Betrieb :

Im Zeitraum vom 19.Juni bis 19.Oktober 07 gab es folgende Besucherzahlen :

Uhrzeit	Besucher bis 13 Jahre	Besucher über 13 Jahre	Durchschnitt
14:00	114	12	8,5 / 1
15:00	160	21	12 / 1,5
16:00	159	27	12 / 2
17:00	133	30	10 / 2
18:00	110	41	8 / 3
19:00	geschlossen	269	- / 5
20:00	für diese	200	- / 4,5
21:00	Altersklasse	118	- / 4,5
22:00		48	- / 4

Die Durchschnittszahlen basieren auf den tatsächlichen Öffnungszeiten, nicht auf die oben ausgewiesenen.

Nähere Erklärung wie folgt:

Geöffnet bis :

22:00 Uhr an 12 Tagen

21:00 Uhr an 26 Tagen

20:00 Uhr an 44 Tagen

19:00 Uhr an 53 Tagen

14:00- 18:00 Uhr an 67 Tagen

2. Gruppen- / Kreativangebote

Diese werden gut angenommen. Eine klare Aussage zu der Auslastung, kann erst nach Abschluss des Jahres gemacht werden. Eine Auslastung von 80 % ist die anzunehmende Wahrscheinlichkeit.

3. Ferienprogramme

Die Angebote der Ferienprogramme finden in jedem Jahr großen Zuspruch. Ohne das Mitwirken von Vereinen und Ehrenamtlichen, wäre eine solche Vielfalt kaum machbar. Im Folgenden soll nun dargestellt werden, wie Angebote und Auslastung sich darstellen für:

Sommerferienprogramm :

Anzahl Angebote: 398

Anzahl Teilnehmer: 319

Auslastung: ca. 81 %

Herbstferienprogramm :

Anzahl Angebote: 116

Anzahl Teilnehmer: 103

Auslastung: ca. 89 %

Unberücksichtigt blieben die Ferienfahrten, die mit einer Auslastung von ca. 84 % insgesamt als gut ausgelastet gelten können. Die Jugendfahrt nach Dänemark, war zu 100 %, die Ferienfahrt zum Schwennauhof zu 68 % und die Ferienfahrt zum Reiterhof zu 133 % ausgelastet.

Aussicht auf die weitere Entwicklung des Jugendzentrums in 2008

Das Jott-Zett Team ist mit der Entwicklung des Hauses zufrieden. Wenn auch der Anschein erweckt wird, die Besucherzahlen sind unzureichend, so ist doch ein positiver Trend erkennbar.

Es steht nun die dunkle Jahreszeit an, die als begünstigend einzustufen ist hinsichtlich der Besucherzahlen. Als weitere Hilfe, werden sich die nun anstehenden Musikveranstaltungen des Hauses erweisen. Wie in all den Jahren zuvor, sind es genau diese Veranstaltungen, die das Jott-Zett bekannt gemacht haben. Um das Haus und seine Angebote weiterhin in das Bewusstsein zurückzubringen, werden die Mitarbeiter an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen, als Beispiel sei hier der Weihnachtsmarkt genannt.

Für das nächste Jahr sind neben den seit Jahren bewährten Inhalten aber auch neue Wege zu gehen.

Mit der Fertigstellung des Aussengeländes, werden durch die Betreuung der Klettertürme und der neuen Skaterbahn weitere Aufgaben zu lösen sein.

Zwei Mitarbeiter sind zur Sicherung der Nutzer dieser Klettertürme bereits ausgebildet worden um so eine Nutzung zu garantieren.

Das Team ist der Meinung, die lange Zeit der Schließung im nächsten Sommer als aufgearbeitet zu betrachten.

Für diese Aufgabenfülle ist ein entsprechender Personalschlüssel vorzuhalten, der sicherstellt, das Art und Umfang der Kinder- und Jugendarbeit sich weiterhin positiv nach vorn entwickeln kann.

Stadtjugendpflege

Aufgaben der Jugendpflege :

Teilnahme an den Kreistreffen der Jugendzentren

Teilnahme an den Kreistreffen der Jugendpflegen

Durchführung von Kinder- und Jugendbeteiligungen gem. § 47 f GO

Teilnahme an den Jahresgesprächen zwischen der Verwaltung und der Polizei

Aufsuchende Jugendsozialarbeit

Präventionsarbeit vor Ort

Mitarbeit bei der Entwicklung des Präventionskonzeptes des Kreises Pinneberg

Die oben genannten Arbeitsinhalte sind zum Teil in der Überarbeitung. Es sollte zur nächsten Ausschuss-Sitzung ein Schwerpunkt werden, da der Kreis vermehrt in die örtliche Arbeit eingreift.

Der Kreis ist zur Zeit dabei, den Städten und Gemeinden sowie den freien Trägern sein neues Präventionskonzept vorzustellen. Vor diesem Hintergrund, macht es wenig Sinn, ungeklärte Inhalte zu verbreiten.

Feststellbar ist: Die Jugendpflege wird sich den Anforderungen vor Ort stellen und überdies bei der Entwicklung eines kreisweiten Präventionskonzeptes mitwirken.

Gez.

Roland Krügel

Bürgermeister